

# Empfehlung Winterweizen

## Auffällige Sorten 2024:

Es gab im schwierigen Anbaujahr 23/24 drei Sorten die positiv hinsichtlich Gesundheit und Stresstoleranz herausstachen:

**Exsal (E)**: Robuste, begrante Sorte mit sehr hohen Erträgen in unbehandelt. Bis zuletzt gesund und Witterungstolerant. In Stufe 2 knapper Durchschnitt, für eine E-Sorte aber gut. Eiweiß auf Niveau besserer A-Sorten. Standfest mit leichten Abstrichen bei der Winterhärte. Fusarium gut.

**Polarkap (A)**: Robusteste Sorte hinsichtlich der Stresstoleranz in der Aprilkälte. Hohe Erträge ohne Fungizid, in behandelter Stufe vor allem auf besseren Standorten stark ansonsten guter Schnitt. Rohprotein im normalen A-Bereich. Etwas schwächer standfest, Einzelährentyp mit hohem TKG. Sehr Winterhart. Fusarium mittel bis gut.

**Ambientus (A)**: **Neu!** Nur zum Probeanbau. Sehr gesunde Sorte, bayernweit Topsort in unbehandelt. In behandelt immer noch Durchschnitt. Hohes Protein, erreichte auch tatsächlich A-Qualität. Top im Braunrost, gute Winterhärte bei schwächerer Standfestigkeit. Fusarium sehr gut. Saatgut rar. Hohe und stabile Fallzahl

## **Standardsorten (3-jährig):**

Die mehrjährig positiv geprüften Sorten sollten den Hauptumfang der Betriebsfläche ausmachen. Hier ist mit einer relativ hohen Ertragssicherheit zu rechnen.

**Emmerik (E)**: Ertragstreuer E-Weizen mit A-Qualität. Heuer leicht schwächere Leistungen durch schlechtere Stresstoleranz. Winterharter Einzelährentyp mit hohem TKG ohne nennenswerte Schwächen, Fusarium gut.

**Asory (A)**: Erträge Durchschnitt aber Ertragstreu, Qualität schwach. Winterhart mit schlechter Standfestigkeit. Fusarium sehr gut.

**Optimist (A)**: Die Rekorderträge aus dem letzten Jahr konnte er nur auf Einzelstandorten bestätigen. Unbehandelt aber mit starker Leistung. Wenig standfest bei sehr guter Winterhärte. Qualität bescheiden, Fusarium gut bis mittel.

**Donavan (A)**: Ertragsstärkster A-Weizen in 2024 in Stufe 2. In unbehandelt bei Braunrostbefall sehr schlechte Leistung. Stresstoleranz gut. Winterhärte und Qualität auf mittlerem Niveau, Standfestigkeit leicht positiv. Fusarium sehr schlecht!

**Campesino (B)**: Hohe Erträge bei schwacher Qualität. Gute Gesundheit und Stresstoleranz. Mittlere Winterhärte bei guter Standfestigkeit. Schwächeres

Korn, Fusarium sehr gut. Alternative als Futterweizen nach Mais.

**Keitum (C)**: Hohertragsweizen mit den höchsten Erträgen im Sortiment. Für einen Futterweizen allerdings wenig standfest, unterdurchschnittliche Winterhärte und eher schlecht im Fusarium.

### **„Alte“ Sorten (mehrjährig)**

Wie schlugen sich die „Veteranen“ im Feld, weitverbreitete Sorten im Überblick.

**Reform**: Seine Krankheitsanfälligkeit und die mangelhafte Stresstoleranz lässt ihn deutlich leiden. Die letzten Jahre doch stark unterdurchschnittlich. Sollte aus dem Anbau genommen werden.

**Patras**: Immer noch ertragstreu. Sehr winterfeste Sorte mit hohem TKG und vernünftiger Qualität. Insbesondere in trockenen Jahren besser, kann ertraglich nicht mehr ganz mit den neuen mithalten. Heuer nicht mehr im Versuch.

**Apostel**: Totgesagte leben länger. In der heurigen Ernte teilweise sehr gute Erträge in unbehandelt aber schwach. Winterhart und Einzelährenbetont. Fusarium eher knapp genauso das Protein.

**Spontan**: Fusarium und Qualitätssieger. Erträge meist aber nur im hinteren Drittel. Knapp Winterhart bei guter Standfestigkeit. Meist sehr gesund, und frühreif. verträgt keinen oder nur wenig Wachstumsregler.

**Foxx**: Rabenschwarzes Jahr durch sehr schlechte Stresstoleranz und schwacher Braunrostresistenz. Die letzten Jahre sehr gut auf kalten Lagen und bei späten Vegetationsbeginn. Fusarium schwach, Qualität meist besser als der Schnitt. Begrannt.

### **Ganz neu (1-jährig)**

Die einjährig geprüften Sorten sind in sehr begrenzten Testumfang anzubauen um die Standorteignung unter Praxisbedingungen auszuloten. Die Ertragsstabilität kann hier nicht eingeschätzt werden, zu dem liegen noch keine Qualitätsergebnisse vor. Die Einschätzung erfolgt nach Züchterangaben.

**Ambientus (A)**: **Neu!** Siehe Oben.

**SU Magnetron (A)**: **Neu!** Vereint mehrere Eigenschaften, die es schon länger nicht mehr gab. Frühreife, extrem gute Standfestigkeit und hohes Protein. Sehr ansprechende Erträge in 24, mehrjährig (Wertprüfung) doch schwankender. Schwächen gibt es aber leider auch: Mangelnde Winterhärte, schwaches

Hektolitergewicht und sehr schlecht im Fusarium. Eher niedrige Fallzahl bei schlechter Fallzahlstabilität.

**SU Tammo (B): Neu!** Ertraglich etwas unter Campesino aber mit deutlich besserem Eiweiß auf Niveau der A-Sorten. In unbehandelt eine der Topsorten. Mittlere Fallzahl bei guter Satbilität. Winterhärte nicht geprüft. Im Fusarium schwach eingestuft, gemessene Werte aber durchaus OK. Standfestigkeit knapp, hohes TKG.